



BURG TEMPELHAUS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Neckar-Odenwald-Kreis](#) | [Mosbach, OT Neckarelz](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg Tempelhaus war eine Niederungsburg des Johanniterordens und liegt leicht erhöht in der Mitte der alten Elzmündung. Sie ist die einzig in ihrer ursprünglichen Form erhaltene Johanniterburg in Baden-Württemberg. Der Name Tempelhaus kam erst im 16. Jahrhundert auf, als die Dorfbewölkerung einen Bezug zwischen der Burg und dem Templerorden herstellten. Diese Verbindung hat es allerdings nie gegeben.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°20'29.6" N, 9°06'11.1" E](#)
Höhe: 145 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A6 über die Ausfahrt 37 verlassen und über Offenau und Gundelsheim nach Neckarelz fahren. Der Straße in Richtung Binau weiter folgen und nach einem Kreisell etwa in der Ortsmitte links abbiegen. Kostenlose Parkmöglichkeiten sind vor dem Tempelhaus vorhanden.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Es ist nicht urkundlich belegt, wann die Burg Tempelhaus erbaut wurde. Eventuell reicht der Ursprung der Burg bis auf einen Tempel aus römischer Zeit zurück. In neuerer Zeit wird vermehrt angenommen, dass die Johanniter die Burg ohne Vorgängerbau komplett neu errichteten.

1300	Es ist belegt, daß die Johanniter eine Niederlassung in dem heutigen Tempelhaus unterhalten.
1350	Die Johanniter verkaufen die Burg Tempelhaus. Danach wechselt die Burg mehrfach den Besitzer.
1377	Die Burg kommt in den Besitz der Pfalzgrafen.
1499	Die Burg gelangt in den Besitz von Kurpfalz.
16. & 17. Jh.	Das Tempelhaus dient als Kornspeicher für die kurpfälzische Amtskellerei.
1688	In Neckarelz gründet sich wieder eine katholische Gemeinde. Diese nutzt in der Anfangszeit die Burgkapelle der ehemaligen Burg als Gotteshaus.
1731 - 1734	Das gesamte Gebäude wird zur Kirche Mariä Himmelfahrt umgebaut.
1730 - 1740	Der heute noch erhaltene Turm wird errichtet.
20. Jh.	Im Gewölbekeller wird eine Unterkirche eingerichtet.
2001	Der Innenraum wird renoviert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel an der Burg.

Literatur

Sattler, Peter W. & Sattler, Marion - Burgen und Schlösser im Odenwald | Weinheim, 2004

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.tempelhaus-neckarelz.de
Offizielle Webseite der Burg Tempelhaus.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.07.2019] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.07.2019 [CR]

IMPRESSUM

© 2019

